

978-3-7910-3099-9 Herrmann, Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre/
4., überarbeitete und erweiterte Auflage
© 2012 Schäffer-Poeschel Verlag (www.schaeffer-poeschel.de)

SCHÄFFER
POESCHEL

TEIL I Einführung

Kapitel 1 Zehn volkswirtschaftliche Regeln

Stichwörter

| | | |
|-----------------------|-------------------------|------------------|
| Knappheit | marginale Veränderungen | Produktivität |
| Volkswirtschaftslehre | Marktwirtschaft | Inflation |
| Effizienz | Marktversagen | Konjunkturzyklus |
| Gerechtigkeit | Externalität | |
| Opportunitätskosten | Marktmacht | |

Wiederholungsfragen

1. Nennen Sie drei Beispiele für bedeutende abzuwägende Alternativen und Zielkonflikte aus Ihrem Leben.

Wahl des Bildungswegs: Hochschulstudium oder berufliche Ausbildung

Wahl der Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre oder Politologie

Wahl der Wohnart: Eltern oder eigene Wohnung

2. Welches sind die Opportunitätskosten eines Kinobesuchs?

Die Opportunitätskosten einer Gütereinheit bestehen in dem, was man aufgibt, um die gewünschte Einheit zu erlangen. Im Falle eines Kinobesuchs sind folgende Opportunitätskosten denkbar:

- Verwendung des Eintrittsgeldes für den Kauf eines Buchs und der Zeit für das Lesen des Buchs anstelle des Kinobesuchs oder
- Verwendung des Eintrittsgeldes für den Pizza-Lieferservice und anschließendes Pizza-Essen bei Bundesliga-Fußball im Free-TV

3. Wasser ist lebenswichtig. Ist der Grenznutzen eines Glases Wasser groß oder klein?

Die Höhe des Grenznutzens eines Glases Wasser hängt von der Anzahl der bereits getrunkenen Gläser ab. Der zusätzliche Nutzen des ersten Glases ist für einen Durstigen noch sehr hoch, der des zweiten schon etwas geringer, und ein drittes Glas Wasser hat für den Trinkenden einen noch geringeren zusätzlichen Nutzen, da sein Durst schon fast vollständig gelöscht ist. Hat die betreffende Person gar keinen Durst mehr, tendiert der Grenznutzen eines (zusätzlichen)

Glases Wasser gegen null. Im Normalfall ist der Grenznutzen eines Guts demzufolge abnehmend.

4. Warum sollten Wirtschaftspolitiker über Anreize nachdenken?

Menschen reagieren auf Anreize. Die zentrale Bedeutung monetärer Anreize auf die Festlegung wirtschaftlichen Verhaltens ist für die Wirtschaftspolitik wichtig, denn politische Maßnahmen verändern oft die Kosten und die Nutzen privater Haushalte. Wenn die Politik Anreize verändert, wird sie Menschen dazu veranlassen, ihr Verhalten zu ändern, sodass sich die Maßnahmen in nicht beabsichtigter Art und Weise auswirken. Aus diesem Grund müssen Politiker in der Lage sein, die von staatlichen Maßnahmen ausgelösten Verhaltensänderungen richtig abzuschätzen.

5. Warum ist der zwischenstaatliche Handel etwas anderes als ein Spiel mit einem Sieger und einem Verlierer?

Der Handel zwischen verschiedenen Ländern ist nicht mit einem sportlichen Wettkampf vergleichbar, bei dem eine Seite gewinnt und die andere Seite verliert. Tatsächlich gilt etwas anderes: Handel zwischen zwei Ländern führt dazu, dass es jedem Land wirtschaftlich besser geht. Der Handel macht es einzelnen Volkswirtschaften möglich, sich auf das zu spezialisieren, was sie am besten können. Durch Handel erlangen Volkswirtschaften größere Mengen und eine größere Vielfalt an Waren und Dienstleistungen zu niedrigeren Kosten.

6. Was macht die unsichtbare Hand des Markts?

Haushalte und Unternehmungen wirken auf Märkten zusammen, als ob sie von einer »unsichtbaren Hand« zu guten Marktergebnissen geführt würden (vgl. Adam Smith 1776 »The Wealth of Nations«). Dahinter steckt die freie Preisbildung und die Rückwirkung der Preise auf Anbieter- und Nachfragerverhalten. Preise sind die Instrumente, mit denen die unsichtbare Hand die wirtschaftliche Aktivität dirigiert. Die Preise spiegeln beides wider, den gesellschaftlichen Wert eines Guts und die sozialen Kosten der Produktion. Da sich Unternehmungen und Haushalte bei ihren Kauf- und Verkaufsentscheidungen an Preisen orientieren, berücksichtigen sie bei ihren Entscheidungen unbewusst soziale Nutzen und Kosten ihrer Aktivitäten. Preise führen die individuellen Entscheidungsträger zu Ergebnissen, die in vielen Fällen auch die soziale Wohlfahrt maximieren. In letzter Konsequenz bringt die unsichtbare Hand Märkte gewöhnlich dazu, die Ressourcen effizient zu verteilen.

7. Was bedeuten »Effizienz« und »Gerechtigkeit«, und inwiefern hängen Sie mit der Politik zusammen?

Effizienz beschreibt die Fähigkeit der Gesellschaft, ihre knappen Ressourcen bestmöglich auszunutzen. Unter Gerechtigkeit versteht man die Fähigkeit einer Gesellschaft, die wirtschaftliche Wohlfahrt fair auf die Mitglieder zu verteilen. Politische Maßnahmen können geeignet sein, Marktergebnisse zu verbessern, indem sie die Effizienz steigern oder die Gerechtigkeit fördern. Dies gilt insbesondere in Situationen, in denen ein Marktversagen die effiziente Verteilung der Ressourcen verhindert.

8. Warum ist die Produktivität wichtig?

Produktivität misst die Menge der pro Arbeitsstunde produzierten Güter. Unterschiede im Lebensstandard sind fast gänzlich den nationalen Unterschieden der Produktivität zuzurechnen. In Staaten, in denen die Beschäftigten eine große Gütermenge pro Zeiteinheit herstellen können, erfreuen sich die Menschen eines hohen Lebensstandards. In Staaten mit weniger produktiven Arbeitskräften (und oft erheblich niedrigerer Kapitalausstattung) müssen die Menschen bescheidenere Lebensbedingungen ertragen. Der Zusammenhang zwischen Produktivität und Lebensstandard hat tief greifende Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik. Ein Anstieg im Lebensstandard der Bevölkerung setzt wirtschaftspolitische Maßnahmen voraus, die die Produktivität erhöhen. Aufgabe der Politiker ist es, für einen hohen Ausbildungsstand, eine gute Realkapitalausstattung sowie den Zugang zu Spitzentechnologien Sorge zu tragen.

9. Was ist Inflation und wodurch wird sie verursacht?

Inflation bezeichnet den Anstieg des Preisniveaus der Volkswirtschaft (Wachstumsrate des Preisniveaus). Hauptursache der Inflation ist ein zu rasches Wachstum der Geldmenge, das den Geldwert (Gütereinheiten je Geldeinheit) sinken lässt. Die Wachstumsrate der Geldmenge darf die Wachstumsrate der Produktivität nicht übersteigen, damit ein stabiles Preisniveau herrscht.

10. Wie sind Inflation und Arbeitslosigkeit kurzfristig verknüpft?

Kurzfristig sind Inflation und Arbeitslosigkeit über die funktionale Beziehung der Phillips-Kurve miteinander verknüpft. Danach bewirkt die Absenkung der Inflationsrate eine Erhöhung der Arbeitslosenquote, ein Anstieg der Inflationsrate dagegen einen Rückgang der Arbeitslosenquote. Über eine rasche, inflationäre Ausweitung der Geldmenge ließe sich vonseiten der Wirtschaftspolitik demnach eine Reduktion der Arbeitslosigkeit erreichen. Die empirische Gültigkeit der Phillips-Kurve ist umstritten, aber die meisten Ökonomen sind heutzutage davon überzeugt, dass es einen kurzfristigen Zielkonflikt und eine kurzfristige politische Alternative zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit gibt. Der »tradeoff« entsteht dadurch, dass sich einige Preise nur langsam anpassen (Preisstarrheit auf kurze Sicht). Kurzfristig (bei unveränderten Preisen) bewirkt eine inflationäre Geldmengensteigerung eine Umsatz- und Beschäftigungszunahme, eine deflationäre Geldmengenreduktion dagegen einen Umsatz- und Beschäftigungsrückgang. Langfristig (bei hinreichend flexiblen und anpassungsfähigen Preisen) haben bloße Geldmengenänderungen dagegen keine Umsatz- und Beschäftigungswirkungen. Eine Absenkung der Geldmenge erhöht demnach nur temporär die Arbeitslosigkeit, bis sich das Preisniveau vollständig an die Geldmengenänderung angepasst hat.

Aufgaben und Anwendungen

1. Beschreiben Sie einige der Zielkonflikte, denen gegenüberstehen
 - a) eine Familie bei der Entscheidung über den Kauf eines neuen Autos,
 - b) ein Parlamentarier bei der Abstimmung über die Erhöhung der Ausgaben für öffentliche Grünflächen,
 - c) ein Vorstandsvorsitzender bei der Entscheidung über den Bau eines neuen Werks,
 - d) ein Professor bei der Frage, ob er sich auf die Vorlesung vorbereiten soll.
- a) Autokauf oder Urlaubsreise
 - b) Ausgabenerhöhung für öffentliche Grünflächen oder Ausgabenerhöhung für Bildung
 - c) Bau eines neuen Werks oder Investitionen in ein bestehendes Werk
 - d) Vorlesungsvorbereitung oder Forschungsarbeit.

2. Sie wollen über eine Urlaubsreise entscheiden. Der größte Teil der Kosten (Flug, Hotel, Einkommensausfall) wird in Euro gemessen, aber die Nutzengrößen des Urlaubs sind psychischer Natur. Wie können Sie Kosten und Nutzen vergleichen?

Schwierig ist ein Vergleich von Kostengrößen in Geldeinheiten und von Nutzengrößen immaterieller Art, wie etwa bei der Entscheidung über eine Urlaubsreise. Da nur eine ordinale, vergleichende Nutzenmessung, jedoch keine kardinale Nutzenmessung möglich ist, kann man nicht nach der Entscheidungsregel »Grenzkosten gleich Grenznutzen« für ein einzelnes Gut verfahren. Eine konzeptionell exakte Analyse setzt eine Indifferenzkurvenbetrachtung (vgl. Kapitel 21) für die Gesamtheit der Haushaltsentscheidungen voraus.

3. Sie haben vor, samstags Ihrer Teilzeitarbeit nachzugehen, aber ein Freund schlägt einen Skiausflug vor. Welches sind die wahren Kosten des Skiausflugs? Nun überlegen Sie unter der Annahme, Sie hätten in der Bibliothek studieren wollen. Welches sind die Kosten des Skiausflugs in diesem Falle? Erklären Sie die einzelnen Schritte.

- a) Alternative Teilzeitarbeit: Kosten des Urlaubs (Ausgaben für Fahrt, Hotel, Skiausrüstung, Gebühren für den Skilift) plus gegenwärtiger Einkommensausfall (entgangene Entlohnung aus dem Teilzeitjob) abzüglich des (subjektiven) Erholungswerts des Urlaubs
- b) Alternative Studium: Kosten des Urlaubs (Ausgaben für Fahrt, Hotel, Skiausrüstung, Gebühren für den Skilift) plus zukünftiger Einkommensausfall (versäumtes Literaturstudium, schlechte Prüfungsnoten, schlechte Jobangebote) abzüglich des (subjektiven) Erholungswerts des Urlaubs

4. Sie gewinnen € 1.000 im Lotto. Sie haben die Möglichkeit, das Geld auszugeben oder für ein Jahr zu 5 % Zinsen auf ein Konto einzuzahlen. Welches sind die Opportunitätskosten für € 1.000 Ausgaben sofort?

Die Opportunitätskosten der sofortigen Gewinnverwendung betragen € 50 (entgangene Verzinsung der Geldanlage für ein Jahr).

- 5. Die von Ihnen geführte Unternehmung investiert € 5.000.000 in die Entwicklung eines neuen Produkts, doch die Entwicklung ist noch nicht ganz abgeschlossen. Bei einer Sitzung berichten Ihre Verkaufsleute, dass die Markteinführung von Konkurrenzprodukten die zu erwartenden Verkaufserlöse Ihres neuen Produkts auf € 3.000.000 reduziert hat. Sollten Sie weiter vorangehen und die Entwicklung zum Abschluss bringen, wenn Sie dafür € 1.000.000 aufbringen müssen? Was sollten Sie höchstens für den Abschluss der Entwicklung aufwenden?**

Anfangsinvestition: € 5.000.000

Zusatzinvestition: € 1.000.000

Verkaufserlös: € 3.000.000

Kosten für das Projekt ohne Abschluss: € 5.000.000

Kosten für das Projekt mit Abschluss: € 6.000.000 – € 3.000.000 =
€ 3.000.000

Die Weiterentwicklung des neuen Produkts sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden. Ohne Abschluss des Projekts müsste die Unternehmung Kosten in Höhe von € 5.000.000 tragen, während ein Abschluss des Projekts die Kosten durch die Verkaufserlöse immerhin auf € 3.000.000 reduziert. Grundsätzlich sollte das Projekt fortgesetzt werden, wenn die Projektkosten der Unternehmung das Kostenniveau ohne Abschluss der Entwicklung nicht überschreiten:

Anfangsinvestitionen + Zusatzinvestitionen – Verkaufserlöse < Projektkosten ohne Abschluss

Die Aufwendungen für den Abschluss der Entwicklung dürfen demzufolge nicht mehr als € 3.000.000 betragen.

- 6. Die drei verantwortlichen Manager eines Getränkeherstellers diskutieren darüber, ob sie die Produktion des erfolgreichen Erfrischungsgetränkes WellFit weiter ausdehnen sollen. Jeder der drei Manager präsentiert seinen Vorschlag für eine Entscheidung.**

Manager A: Wir müssen entscheiden, wie viele Flaschen WellFit wir zusätzlich produzieren wollen. Also ich denke, wir sollten untersuchen, ob die Produktivität unserer Unternehmung – also die Anzahl der produzierten Flaschen pro Arbeitskraft – sinkt oder steigt, wenn wir die Produktion erhöhen.

Manager B: Wir sollten uns lieber anschauen, ob unsere durchschnittlichen Produktionskosten je Arbeitskraft steigen oder sinken.

Manager C: Ich bin der Meinung, dass wir überprüfen müssen, ob der zusätzliche Erlös, den wir durch den Verkauf weiterer Flaschen WellFit erzielen können, größer ist als die zusätzlichen Kosten der Produktionsausweitung. **Welcher Manager hat Recht? Und warum?**

Manager C hat Recht. Regel Nr. 3 der zehn volkswirtschaftlichen Regeln besagt, dass rational entscheidende Menschen in Grenzbegriffen denken. Bei der Entscheidung über eine Ausweitung der Produktion von WellFit müssen die Manager der Unternehmung den zusätzlichen Nutzen einer Produktionsausweitung mit den zusätzlichen Kosten vergleichen, die mit der Entscheidung für eine Produktionsausweitung verbunden sind. Eine Produktionsausweitung lohnt

sich also genau dann, wenn die zusätzlichen Erlöse höher als die zusätzlichen Kosten sind.

7. Das Rentenversicherungssystem eines Landes zahlt Transfereinkommen an die über 65-jährigen Menschen. Empfänger mit höherem Einkommen aus anderen Quellen erhalten niedrigere Beträge (nach Steuern) als Empfänger mit niedrigerem Einkommen aus anderen Quellen.

a) Wie wird das bestehende Rentenversicherungssystem die Sparneigung der Leute während der aktiven Erwerbstätigkeit beeinflussen?

b) Wie wird eine Herabsetzung der Nettozahlungen bei höherem Einkommen aus anderen Quellen die Erwerbsneigung über das 65. Lebensjahr hinaus beeinflussen?

a) Das bestehende Rentensystem reduziert zunächst die Sparneigung während der Erwerbstätigkeit, da spätere Zinseinkünfte die Rentenbeträge senken. Können jedoch höhere Zinserträge die Rentenkürzungen überkompensieren, so stellt sich ein Anstieg der Sparneigung ein.

b) Werden die Nettozahlungen bei einem höheren Einkommen aus anderen Quellen herabgesetzt, so sinkt die Erwerbsneigung, da ein Zusatzverdienst die Rentenhöhe reduziert. Zu berücksichtigen ist auch in diesem Fall, ob der Zusatzverdienst den Rentenverlust kompensieren kann.

8. Die Vorschriften der Sozialgesetzgebung werden immer wieder einmal geändert. Nehmen wir an, es hätte eine Gesetzesänderung gegeben, sodass arbeitsfähige Sozialhilfeempfänger nach zwei Jahren keine Zahlungen mehr bekommen.

a) Wie beeinflusst dies die Arbeitsneigung?

b) Inwiefern könnte diese Gesetzesänderung einem Zielkonflikt zwischen Gerechtigkeit und Effizienz entsprungen sein?

a) Die Arbeitsneigung würde bei zeitlich befristeten Leistungen an arbeitsfähige Sozialhilfeempfänger zunehmen.

b) Solange nicht alle Arbeitsfähigen arbeiten, ist die Effizienz der Volkswirtschaft reduziert. Der Sozialhilfeausschluss von Arbeitsfähigen nach zwei Jahren dient demzufolge dem Effizienzziel. Die Befristung ist insofern dem Gerechtigkeitsziel geschuldet, da es unfair wäre, arbeitslos gewordenen Menschen keine »Schonfrist« einzuräumen.

9. Ihre Zimmerkollegin kann besser kochen als Sie, aber Sie können schneller putzen. Wenn Ihre Zimmerkollegin immer kocht und Sie alle Putzarbeiten erledigen, würden dann Ihre Routinearbeiten mehr oder weniger Zeit in Anspruch nehmen, als wenn Sie jede Teilaufgabe gleichmäßig aufteilen? Geben Sie ein ähnliches Beispiel dafür, inwiefern Spezialisierung und Handel zwei Länder besser stellen können.

Wenn sich jeder auf das spezialisiert, bei dem er allen anderen überlegen ist, entsteht das größte Gesamtergebnis. Im zwischenstaatlichen Handel erlangt man Handelsvorteile zum einen durch Spezialisierung nach absoluten Kostenvorteilen, zum anderen aber auch durch Spezialisierung nach komparativen Kostenvorteilen. Im zweiten Fall erlangt eine Volkswirtschaft selbst dann Vorteile, wenn ein

bestimmtes Land sämtliche Güter kostengünstiger produzieren könnte (vgl. Kapitel 3). Eine Besserstellung beider Zimmerkolleginnen durch die Spezialisierung auf Putzen und Kochen hängt allerdings davon ab, ob meine Zimmerkollegin nicht nur besser, sondern auch schneller kochen kann.

Übertragen auf ein Zwei-Länder-Beispiel könnte eine Spezialisierung auf die landwirtschaftlichen Produkte Reis und Baumwolle, bedingt durch unterschiedliche klimatische Verhältnisse (feucht und heiß, trocken und heiß), beide Länder besser stellen.

10. Machen wir einmal die aberwitzige Annahme, die Bundesrepublik Deutschland würde eine zentrale volkswirtschaftliche Planung einführen und Sie wären der Chefplaner. Unter den Millionen von Entscheidungen für das nächste Jahr sind auch die, wie viele CDs hergestellt werden sollen, welche Künstler die Aufnahmen machen und wer die CDs bekommen soll.

a) Was würden Sie gerne aus der CD-Industrie erfahren wollen, sodass Sie die Entscheidungen intelligent fällen können? Welche Information würden Sie von jedem Einwohner der Bundesrepublik Deutschland haben wollen?

b) Wie würden Ihre CD-Entscheidungen irgendwelche anderen Ihrer Entscheidungen tangieren, z. B. über die Produktion von CD-Geräten oder Kassettenbändern? Wie könnten Ihre anderen Entscheidungen über die Volkswirtschaft Ihre Ansichten über CDs verändern?

a) Zur Entscheidungsfindung wären folgende Informationen von Nutzen:

Informationen über die CD-Industrie

- Produktionskosten, Kapazitäten
- Absatzstatistiken
- beliebte Künstler und Erfolg versprechende Newcomer

Informationen über die Konsumenten

- Vorliebe für bestimmte Musikrichtungen
- Präferenzen für bestimmte Künstler
- Anzahl der bisher erworbenen CDs
- Zahlungsbereitschaft

b) Einfluss anderer Entscheidungen:

Beeinflussung
anderer Entscheidungen

- Produktionsmengen von CD-Playern und Zubehör
- Produktionsmengen anderer Medien (Kassetten, Schallplatten)
- Konzertveranstaltungen (Menge, Art, Umfang)
- Fragen der Materialbeschaffung
- Karrierechancen von Interpreten

Rückwirkungen auf
Entscheidungen über CDs

- Ressourcenknappheit zwingt zur Reduktion der CD-Produktion (Fachkräfte, Material)
- Verfügbarkeit von Alternativen kann Nachfrageverschiebungen auslösen, die eine neue Entscheidung über die CD-Produktion notwendig machen
- Zahlungsbereitschaft für CD-Player beeinflusst potenzielle Verkaufsmenge von CDs

11. Führen Sie zu jeder einzelnen der nachfolgenden staatlichen Aktivitäten aus, ob sie mit Blick auf die Gerechtigkeit oder mit Blick auf die Effizienz zu begründen wäre. Für den Fall der Effizienz erörtern Sie bitte die Art des vorliegenden Marktversagens.

- a) Regulierung der Gebühren für Wasser
 - b) Ausgabe von Essensgutscheinen an Arme
 - c) Rauchverbot in der Öffentlichkeit
 - d) Überführung des früheren Telefonmonopols der Bundespost auf mehrere private Träger
 - e) Erhöhung der Einkommensteuersätze für Besserverdienende
 - f) Gesetzliches Fahrverbot bei Drogeneinnahme
- a) Effizienz (Marktmacht)
 - b) Gerechtigkeit
 - c) Effizienz (Externalität, Wegfall potenzieller Gesundheitsschäden bei Passivrauchern)
 - d) Effizienz (Eingriff in Marktmacht)
 - e) Gerechtigkeit
 - f) Effizienz (Externalität, Reduktion drogenbedingter Gefährdungen des Straßenverkehrs)

12. »Jede und jeder in der Gesellschaft sollte die bestmögliche Gesundheitsfürsorge garantiert bekommen.« Erörtern Sie diese Aussage von den Standpunkten der Gerechtigkeit und der Effizienz aus.

Unter der Voraussetzung der Bezahlbarkeit der Gesundheitsfürsorge ist dies eine Forderung der gerechten (Um-)Verteilung des gesellschaftlichen Wohlstands. Nach dem Kriterium der Effizienz muss sich die Gesundheitsfürsorge nach der physischen und monetären Leistungsfähigkeit der Gesellschaftsmitglieder richten.

13. Inwiefern ist Ihr Lebensstandard anders als der Ihrer Eltern oder Großeltern in Ihrem Alter? Warum ist es zu diesen Veränderungen gekommen?

Mein Lebensstandard ist wesentlich höher als der meiner Eltern und Großeltern. Sieht man von politischen Fehlentscheidungen sowie Katastrophen (Kriege, Naturkatastrophen) ab, so lässt sich allgemein feststellen, dass der Lebensstandard in einer Volkswirtschaft kontinuierlich ansteigt. Dieser Tatbestand ist auf eine zunehmende Produktivität zurückzuführen, die mit verschiedenen Faktoren zusammenhängt, wie beispielsweise dem technischen Fortschritt, der Investitionsneigung oder der Zinsentwicklung.

14. Nehmen wir einmal an, die Deutschen würden sich zu einer höheren Sparquote aus ihrem Einkommen entschließen. Wenn die Banken dieses Geld an Unternehmungen ausleihen würden, die damit neue Betriebsstätten errichten, wie würde dabei die höhere Ersparnis zu schnellerem Produktivitätswachstum beitragen? Wer profitiert vermutlich von höherer Produktivität? Kann die Gesellschaft als ganze einen »free lunch« bekommen?

Aus einem Anstieg der Sparquote in der Gegenwart resultiert eine Verbilligung der Kreditfinanzierung. Über einen Anstieg der Investitionen in der Gegenwart

kann die gesamte Volkswirtschaft in der Zukunft eine höhere Produktivität erreichen, die allen einen gestiegenen Lebensstandard sichert. Dabei erhält die Gesellschaft als Ganze jedoch keinen »free lunch«. Um einen höheren Lebensstandard in der Zukunft zu realisieren, muss die Gesellschaft in der Gegenwart dazu bereit sein, ihre Konsumausgaben einzuschränken. Nur so ist ein Anstieg der Sparquote möglich.

15. Stellen Sie sich vor, Sie würden als Wirtschaftspolitiker darüber nachdenken, wie Sie die Inflationsrate senken können. Was würden Sie – damit Sie einen intelligenten Vorschlag ausarbeiten können – über Inflation, Arbeitslosigkeit und den dabei bestehenden Zielkonflikt wissen wollen?

- Inflation:* Wovon hängt die Inflationsrate ab?
Welche Faktoren kann man in welcher Weise beeinflussen?
Welche Wirkungen haben die Maßnahmen?
- Arbeitslosigkeit:* Wovon wird die Arbeitslosigkeit beeinflusst?
Wie sieht der Zusammenhang mit der Inflation aus?
Welche Wirkungen hat eine Senkung oder Erhöhung der Arbeitslosenquote?
- Zielkonflikt:* Wie sieht der Zielkonflikt für die spezielle Volkswirtschaft aus?
Wie kann man den Zielkonflikt vermindern oder vermeiden?
Gibt es eine Möglichkeit zur Ausnutzung dieses Konflikts?

Kapitel 2 Volkswirtschaftliches Denken

Stichwörter

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Kreislaufdiagramm | Produktionsmöglichkeitenkurve |
| Mikroökonomik | positive Aussagen |
| Makroökonomik | normative Aussagen |

Wiederholungsfragen

1. Inwiefern ist die Volkswirtschaftslehre wie eine Naturwissenschaft?

Ebenso wie Naturwissenschaftler behandeln auch Ökonomen ihr Fachgebiet mit Objektivität. Sie entwerfen Theorien, sammeln Daten und versuchen anschließend, aufgrund der Daten ihre Theorien zu bestätigen oder zu verwerfen. Ökonomen arbeiten demnach ebenfalls mit wissenschaftlichen Methoden (verbale, algebraische, grafische Ableitung von Modellen) und mit dem Wechselspiel zwischen Theorie und Beobachtung. Im Unterschied zu anderen Wissenschaftsbereichen sind Experimente allerdings schwierig bis unmöglich.

2. Warum setzen Ökonomen Annahmen?

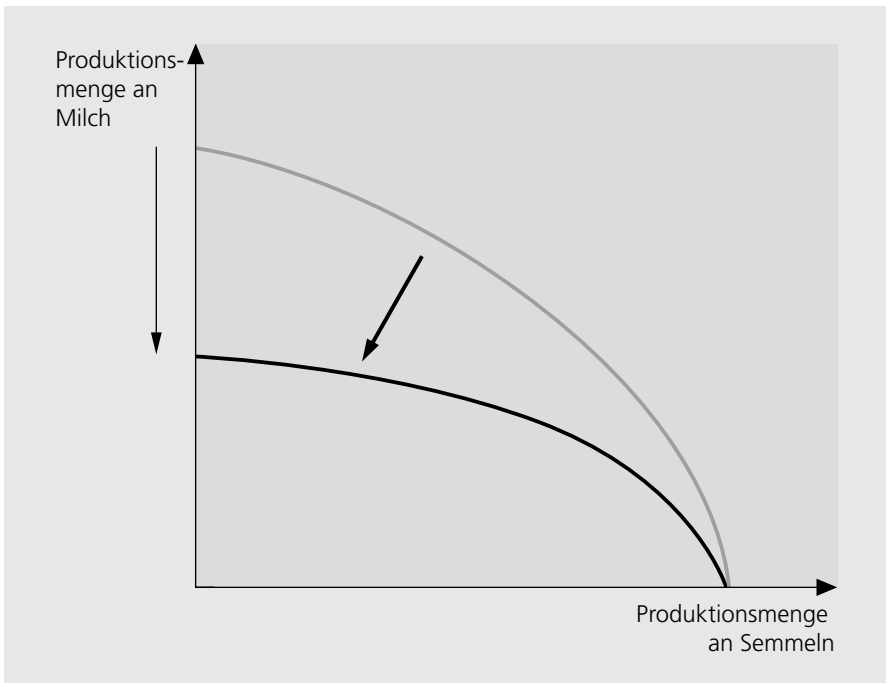
Annahmen führen zu einem leichteren Verständnis der Realität. Das Denken kann auf diese Weise auf den zu untersuchenden Forschungsgegenstand fokussiert werden. Auf der Grundlage unterschiedlicher Annahmen können Ökonomen unterschiedliche Fragen beantworten.

3. Soll ein ökonomisches Modell die Realität exakt beschreiben?

Modelle in Form von verschiedenen Modellierungen, Diagrammen oder Gleichungen sind stilisiert, realitätsfern und schließen irrelevante Details aus. Sie dienen dem Verständnis der Funktionsweise der Realität und müssen von daher vereinfacht und auf das Wesentliche beschränkt dargestellt werden (isolierte Abstraktion). Modelle werden mit Annahmen konstruiert. Alle Modelle simplifizieren die Realität, um das Verständnis der Wirklichkeit zu erleichtern und zu verbessern.

4. Zeichnen und erklären Sie eine Produktionsmöglichkeitenkurve für eine Volkswirtschaft, die Milch und Semmeln erzeugt. Was geschieht mit der Kurve, wenn eine Seuche die Hälfte der Kühe tötet?

Die Produktionsmöglichkeitenkurve ist ein Graf, der die verschiedenen Mengenkombinationen des Outputs zeigt, die in einer Volkswirtschaft bei vollständiger Nutzung der vorhandenen Produktionsfaktoren und der gegebenen Produktionstechnik möglich sind.



Tötet eine Seuche die Hälfte der Kühe, so geht auch die maximal mögliche Milchproduktion um die Hälfte zurück.

5. Benutzen Sie das Modell der Produktionsmöglichkeitenkurve, um das Konzept der Effizienz zu erklären.

Ein Produktionsergebnis wird effizient genannt, sofern eine Volkswirtschaft alles nur Mögliche aus den verfügbaren knappen Ressourcen herausholt. Im Hinblick auf das Modell der Produktionsmöglichkeitenkurve sind effiziente Produktionsergebnisse daran zu erkennen, dass sie gerade auf der Produktionsmöglichkeitenkurve liegen (vgl. Abb. Seite 12).

Realisiert eine Volkswirtschaft die Outputmengenkombination A, dann wurden die verfügbaren Produktionsfaktoren und die verfügbare Produktionstechnik so eingesetzt, dass keine Möglichkeit mehr besteht, von einem der beiden Güter mehr zu produzieren, ohne die Produktion des anderen Guts einschränken zu müssen. Das Produktionsergebnis ist effizient. Punkt B dagegen repräsentiert ein ineffizientes Produktionsergebnis. In diesem Fall produziert die Volkswirtschaft weniger, als sie mit den vorhandenen Ressourcen erzeugen könnte.

6. Welches sind die beiden Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre? Beschreiben Sie die Aufgabenfelder.

Das Arbeitsgebiet der Volkswirtschaftslehre wird herkömmlicherweise in zwei große Teilgebiete gegliedert. Die *Mikroökonomik* untersucht, wie Haushalte und Unternehmungen Einzelentscheidungen treffen und wie die Wirtschaftseinheiten auf den einzelnen Märkten zusammenwirken. Die *Makroökonomik* befasst sich